

S1-001 Antrag zur Änderung der Satzung und der Wahlordnung

Antragsteller*in: Michael Schmelich

Titel

Ändern in:

Versammlungen zur Aufstellung von Bewerber*innen für Wahlen der unterschiedlichen Gebietskörperschaften sind beschlussfähig, wenn 10 Prozent der im jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder, jedoch mindestens drei Mitglieder, anwesend sind.. § 5a Wahlen zur Aufstellung von Listen für die Wahlen der Stadtbezirksbeiräte und der Ortschaftsräte (1) Die Aufstellung der Listen für die Wahlen der Stadtbezirksbeiräte und der Ortschaftsräte erfolgt grundsätzlich durch die wahlberechtigten Mitglieder im Stadtbezirk beziehungsweise der Ortschaft, soweit die Gesamtzahl der stimmberechtigten Mitglieder mindestens 7 beträgt.

Begründung

Quorum: Ein Beschlussfähigkeits-Quorum für Aufstellungsversammlungen von 5% ist unter dem demokratischen Legitimationsaspekten nicht ausreichend.

5a. Die Mindestzahl der stimmberechtigten Mitglieder ist im Entwurf unbestimmt

S1-001-2 Antrag zur Änderung der Satzung und der Wahlordnung

Antragsteller*in: Valentin Lippmann (Kreisverband Dresden)

Begründung

Der Antrag möge wie folgt geändert werden:

In Ziffer II. 2. wird der neuen Ziffer 2 folgender Satz angefügt:

„Bei erneuter Stimmengleichheit entscheidet das von der Versammlungsleitung öffentlich zu ziehende Los.“

Begründung

Der Satz ist bei der Ausfertigung des Antrages verloren gegangen. Er ist aber notwendig um die Folgen eines Gleichstandes im dritten Wahlgang zu beschreiben.

S1-001-3 Antrag zur Änderung der Satzung und der Wahlordnung

Antragsteller*in: Stephan Scherzer (Dresden KV)

Titel

Ändern in:
Gender-Korrekturen

Begründung

Der Antrag möge wie folgt geändert werden:

Ersetze 6. g, h, i durch:

g. In § 5 Abs. 7 wird das Wort „jedeN“ durch das Wort „jede*n“ ersetzt.

h. In § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 3 Satz 2 wird das Wort „einer“ durch die Wörter „einer bzw. einem“ ersetzt.

i. In § 5 Abs. 8 wird das Wort „einE“ durch das Wort „ein*e“ ersetzt.

Begründung:

Die ursprüngliche Schreibweise des Antrags mit "/" weicht von der sonst verwendeten Sternchenvariante ab.

Zusätzlich zu h.: Grammatikalische Korrektur.